

Barnack & Lehmann, Hofbuchh., in Dresden.
 † Hofrangordnung, die königl. sächsische, in ihrer dermaligen Geltung.
 3. Aufl. Dezbr. 1891. 16°. (29 S.) * 1. —

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Wilhelm Braumüller in Wien.** 550
 Adamkiewicz, Tafeln zur Orientirung an der Gehirnoberfläche des lebenden Menschen bei chirurgischen Operationen.
- Buchhandlung des Kassanischen Colportagevereins in Gerbora.** 552
 Kasparis, K. S., Erzählungen. Gesamt-Ausgabe.
 Kaspari, Zu Strassburg auf der Schanz.
 — Predigten über die zehn Gebote.
- G. Freytag in Leipzig.** 549
 Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Oesterreich. Bearb. v. J. Neubauer u. J. Divis. 5. Jahrg. 1892.
- Sande- & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.** 550
 Hirsch, Uebersichten der Staats- und Volkswirtschaften des Welt-handels und Weltverkehrs 1892.
- Rich. Rabie's Verlag in Dessau.** 550
 Gerlach, Goethe und die soziale Frage.

- Geinrich Minden in Dresden.** 551
 von Roberts, die schöne Helena. 3. Aufl.
- H. G. Pierer in Altenburg.** 550, 552
 Collection d'auteurs français, herausg. von van Muyden u. Radolph. 5 Serie. Bändchen 5—8.
 Müller, Lateinisches Lese- und Übungsbuch für Quinta.
 — Alphabetisch geordnetes Wörterverzeichnis zu dem lateinischen Lese- und Übungsbuch für Quinta.
- Karl J. Zrubner Verlag in Strassburg i. G.** 553
 Summarisches Inventar des Bezirksarchivs von Lothringen von 1790, herausg. von Sauer. Serie A—E.
 Inventaire sommaire des archives départementales de la Lorraine antérieures à 1790. Publié par Sauer. Serie A—E.
- Gesamth Volkermann in Braunschweig.** 551
 Rahmeyer u. Schulze, Anschaulich-ausführl. Realkenbuch. Ausg. D.
 Hieraus einzeln:
 Der erste Geschichtsunterricht.
 Der erdkundliche Unterricht in d. Mittelstufe.
 Der erste Naturgeschichtsunterricht.
 — — Deutsches Sprachbuch in zweiter Bearbeitung. Ausg. H, I, K, L.

Nichtamtlicher Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Geschäftsbericht über das Vereinsjahr 1891,
 der ordentlichen Hauptversammlung am 25. Januar 1892
 erstattet vom
 Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Dr. Eduard Brockhaus.

Geehrte Herren!

Auch im vergangenen Vereinsjahre haben wir nach der letzten ordentlichen noch eine außerordentliche Hauptversammlung abgehalten, am 13. April, zur Besprechung der auf der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler stehenden Gegenstände, insbesondere zur Vorberatung des Entwurfes einer Verkehrsordnung für den Deutschen Buchhandel. Ueber die Verhandlungen der außerordentlichen Hauptversammlung ist in Nr. 91 des Börsenblattes für 1891 berichtet worden.

Dieser seit einigen Jahren bei uns eingeführten Einrichtung, die sich als sehr zweckmäßig erwiesen hat, raten wir Ihnen auch diesmal zu folgen, und erwähnen dies schon heute, weil wir Ihnen mitzuteilen haben, daß die nächste Hauptversammlung des Börsenvereins sich voraussichtlich außer mit anderen wichtigen Angelegenheiten mit einem Gegenstande zu beschäftigen haben wird, der, wie für den gesamten Deutschen Buchhandel, so insbesondere auch für den Buchhandel Leipzigs und für die Mitglieder unseres Vereins von hoher Bedeutung ist. Dies ist der Entwurf einer Verlagsordnung für den Deutschen Buchhandel, der von dem dazu niedergesetzten außerordentlichen Ausschusse vor kurzem dem Vorstande des Börsenvereins mit Begründung und Bericht übergeben und von diesem veröffentlicht worden ist. Der Entwurf ist wie allen als Organe des Börsenvereins anerkannten Orts- und Kreisvereinen auch uns zur Begutachtung und mit der Bitte zugegangen, Bemerkungen und Abänderungsvorschläge bis zum 1. März d. J. einzusenden, worauf der Ausschuss den Entwurf seinerseits endgiltig feststellen und der nächsten Hauptversammlung zur Beschlußfassung vorlegen wird. Ihr Vorstand hat sich sofort mit dieser wichtigen Angelegenheit beschäftigt und einige seiner Mitglieder mit einer näheren Prüfung des Entwurfes beauftragt; er ersucht aber auch die Mitglieder, welche Bemerkungen zu dem Entwurfe zu machen haben, ihm diese in nächster Zeit, bis spätestens 15. Februar, zukommen zu lassen. Dieser Weg schien uns bei der Kürze der Zeit zweckmäßiger als die Niederlegung eines außerordentlichen Ausschusses unseres Vereins, zumal dem betreffenden Ausschusse des Börsenvereins drei Mitglieder unseres Vereins angehören: der

Antragsteller Herr Robert Voigtländer, Herr Ernst Seemann und Ihr Vorsitzender. Dagegen schlagen wir Ihnen vor, auch diesmal kurz vor der Buchhändlermesse wieder eine außerordentliche Hauptversammlung insbesondere zur Vorberatung über den dann vorliegenden neuen Entwurf der Verlagsordnung abzuhalten.

In betreff der Neuwahlen für den Vorstand und die Ausschüsse des Börsenvereins dürfen wir wohl auch diesmal Ihr Einverständnis damit annehmen, daß wir im Namen unseres Vereins dem Wahlausschusse Vorschläge machen und über die uns von ihm mitgeteilten abstimmen.

Der Reichskommissar für die im Jahre 1893 stattfindende Weltausstellung in Chicago hat uns unterm 20. Juni v. J. zur Mitwirkung bei derselben und zur Mitteilung der betreffenden Druckfachen an unsere Mitglieder aufgefordert. Letzterem Wunsche haben wir sofort entsprochen, in bezug auf erstern aber erwidert, daß der Börsenverein der Deutschen Buchhändler wohl in erster Linie berufen sei, die Sache in die Hand zu nehmen. Während bisher im Deutschen Buchhandel gleichwie in manchen anderen Industrien wenig Geneigtheit zu einer Beteiligung an dieser Ausstellung vorhanden zu sein schien, ist die in vieler Beziehung wichtige Angelegenheit neuerdings von berufenster Seite in dankenswerter Weise in Fluß gebracht worden. Wie wir hören, wird eine Kollektivausstellung des gesamten deutschen Buchgewerbes in Chicago geplant, für welche der Reichskommissar eine ansehnliche materielle Beihilfe des Reichs in Aussicht gestellt hat, und der hiesige Centralverein für das gesammte Buchgewerbe will den Vorstand des Börsenvereins ersuchen, durch seinen Ausstellungsausschuss sich bei der Durchführung einer solchen Ausstellung zu beteiligen. Wir verfehlen nicht, die Förderung der Angelegenheit und die Beteiligung an der Ausstellung auch den Mitgliedern unseres Vereins warm zu empfehlen.

Der hiesige kaiserliche Ober-Postdirektor hat uns unterm 8. Oktober und 8. November v. J. für den Postverkehr wichtige Mitteilungen gemacht, für welche wir ihm den Dank des Vereins ausgesprochen haben. Die erste betraf den Paketverkehr nach Hamburg, die zweite die Versendungsgelegenheiten für Pakete nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Beide Mitteilungen haben wir sofort zur Kenntnis unserer Mitglieder gebracht.

Ueber die inneren Angelegenheiten unseres Vereins haben wir diesmal nur wenig zu berichten.

Von den ordentlichen Ausschüssen des Vereins haben der Rechnungsausschuss, sowie die Ausschüsse für die Bestellanstalt und die Lehranstalt in gewohnter bewährter Weise ihre Aufgaben gelöst, und wir sprechen den betreffenden Mitgliedern für die